

Erledigt

iGPU taktet nicht hoch - i7 8700k - RX580 - MAC OS MOJAVE 10.14.4

Beitrag von „geroniimo“ vom 22. April 2019, 12:09

Hallo Leute,

ich war eigentlich immer stiller Leser dieses Forums und versuche meine Probleme möglichst selbst zu lösen aber nun habe ich ein Problem das ich nicht in den

Griff bekomme.

Meine iGPU taktet in FCPX und Videoproc nicht hoch, also es sieht laut iStatMenus so aus als würde sie gar nicht arbeiten. In Videoproc ist volle Quicksync-Funktionalität gegeben.

Meine RX580 läuft beim Export auf Volllast und die CPU arbeitet teilweise etwas mit... Aber die iGPU macht einfach gar nichts.

Mein System:

- i7 8700k
- Gigabyte z370 aorus Gaming 5
- Sapphire pulse amd rx 580 8gb

Habe mal meine EFI Ordner mit angehängen.. Vielleicht hat ja jemand eine Idee wie ich das Problem beheben kann.

Vielen Dank schon mal im Voraus.

Beitrag von „griven“ vom 26. April 2019, 23:54

Damit tut es doch aber genau das was es auch tun soll 😊

Mit Deinem gewählten SMBIOS und in der Konfiguration mit der RX580 werden diese Tasks auf der RX erledigt und die Intel in dem Fall nicht angesteuert.

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. April 2019, 07:32

Na das wage ich aber stark zu bezweifeln, wo doch die Encoder der RX580 unter 10.14.4 überhaupt nicht unterstützt werden ohne Anpassungen an den Treibern. Der TE sollte mal im Intel Power Gadget schauen was der IGPU Takt beim Export macht. Die Lastanzeige ist kein Indikator für Videobeschleunigung.

Beitrag von „geroniimo“ vom 27. April 2019, 09:57

Super, vielen Dank schon mal für eure Mühe.

Hab einfach mal das Beta-Update auf 10.14.5 (18F108f) gemacht und mir das Intel Power Gadget geladen.

Habe jetzt beim Export (ProRes422 HQ) aus Final Cut bei einem meiner Projekte eine kleine Last in dem Feld „Speicher“ in iStatMenus bemerkt und im Intel Power Gadget unter GFX tut sich auch etwas. Ist das alles richtig so?

Es wundert mich nur das in dem Feld „Prozessor“ unter iStatMenus bei der iGPU rein gar nichts passiert oder ist das nicht wichtig?

Möchte das Beste aus meiner Konfiguration für die Performance in Final Cut heraus holen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. April 2019, 10:36

Beim Encoding siehst du keine GPU Last bzw. allenfalls einen leichten Ausschlag wenn nebenher irgendwelche Compute Operationen auf der GPU ablaufen.

Wenn du die maximale Leistung haben willst, dann machst du gerade alles falsch. 😊

Die Encoder deiner RX580 sind deutlich leistungsfähiger als die der IGPU und werden seit 10.14.5 nativ, also ohne Anpassungen am System, unterstützt.

Um diese auszunutzen muss allerdings die IGPU im BIOS deaktiviert werden. Außerdem sollte man ein SMBIOS wählen welches eine passende AppleGVA Konfiguration für die Encoder der RX580 bietet. AppleGVA ist das Framework von macOS, welches für die Videoverarbeitung zuständig ist. Hier bietet sich iMacPro1,1 an, da die Hardware Encoder auf der RX580 quasi identisch zu jenen auf den Vega Karten sind.

Du kannst das gerne mal selber vergleichen:

Schnapp dir einen 4k60 Clip im H.264 Format und konvertiere diesen mit VideoProc nach H.265 (HEVC) (Auto Copy muss aus sein).

Dann deaktiviere im BIOS die IGPU und wechsele zum iMacPro1,1 SMBIOS. Dort wiederholst du den Test. Du wirst sehen, dass die RX580 deutlich schneller ist.

Mit einer Vega 64 sieht es so aus:

Vega 64 Standalone

Quellmaterial 4k60 (1:47)

H.264 zu H.265: 1:30 Minuten

H.265 zu H.264: 1:56 Minuten

Vega 64 + IGPU (Quick Sync)

Quellmaterial 4k60 (1:47)

H.264 zu H.265: 3:05 Minuten

H.265 zu H.264: 2:25 Minuten

Beitrag von „geroniimo“ vom 27. April 2019, 14:13

Hallo Chris,

mensch, vielen Dank für deine schnelle Antwort und deine Hilfe.

Habe das mal durchprobiert wie von dir beschrieben. iMacPro 1,1 SMBios gewählt und InternalGraphics im Bios deaktiviert. Vorher im Videoproc einen 4K 25fps Clip konvertiert. 4k 60fps hatte ich gerade keinen.

MP4 4K 25fps (2:07) - Mit iGPU - (AutoCopy aus)

H264 zu HEVC: 1,00 Minute

HEVC zu H264: 22 Sekunden

Zusätzlich getestet -- Final Cut Projekt Export H264: 33 Sekunden

MP4 4K 25fps (2:07) - Ohne iGPU (NUR RX 580) - (AutoCopy aus)

H264 zu HEVC: 41 Sekunden

HEVC zu H264: 30 Sekunden - Etwas länger komischer Weise

Zusätzlich getestet -- Final Cut Projekt Export H264: 26 Sekunden

Es sieht also erst mal bis auf den HEVC zu H264 ziemlich gut aus. Leider hängt sich seither aber das gesamte System beim FinalCut-Export eines Projektes zu Prores422HQ auf (Komplett-Freeze).

Woran kann das liegen? Hatte jetzt nur das SMBios gewechselt. Muss ich vielleicht den GFX0 to

iGPU Patch heraus nehmen oder sonst noch etwas ändern?

Übrigens ein echt tolles Forum. War zwar sonst nur stiller Leser, aber echt cool mal zu wissen, wie schnell einem bei einem Problem geholfen wird. Also vielen Dank schon mal bis hierher.

VG Steven

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. April 2019, 15:17

Hast du schon die Beta 3 installiert oder bist du noch auf Beta 2 wie im Profil? Ggf. mal aktualisieren.

Hänge auch mal den aktuellen Clover Ordner (nicht die gesamte EFI!) an, dann schau ich mir mal an ob da was falsch ist.

Beitrag von „geroniimo“ vom 27. April 2019, 15:28

Bin noch auf Beta 2 aber werde das Update dann gleich mal machen.

Habe meinen Clover-Ordner mal angefügt, hab nur die Seriennummer geändert und das SMBios erstmal wieder auf iMac 18,3 wegen der Abstürze.

Wäre echt Klasse wenn du da mal rein schaust. Da ist bestimmt einiges nicht so ganz richtig.

VG Steven

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. April 2019, 16:02

Mit iMac18,3 ohne iGPU stürzt er nicht ab?

Beitrag von „geroniimo“ vom 27. April 2019, 16:08

Nein, aber Hardwarebeschleunigung in Videoproc ist mit 18,3 ohne iGPU dann beides Rot und das umkodieren dauert eine gefühlte Ewigkeit.

Deshalb hab ich erstmal wieder iMac 18,3 drin und InternalGraphics vorübergehend wieder aktiviert.

Bin jetzt auch auf 10.14.5 Beta 3 😊

VG Steven

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. April 2019, 16:23

Ja das liegt daran weil die AppleGVA Konfiguration in dem SMBIOS nicht passt. Der iMac18,3 nutzt nur die iGPU, deshalb ist dann alles rot.

Bitte mach mal einen ACPI Dump. Im Clover Bootscreen F4 drücken. Die Daten findest du dann im Ordner Clover/ACPI/origin. In deiner config.plist passt so einiges nicht. Und bleib erstmal im iMacPro1,1 SMBIOS damit du nicht immer zum testen wechseln musst.

Beitrag von „geroniimo“ vom 27. April 2019, 16:40

Okay, hatte ich mir schon fast gedacht das er in dem SMBIOS nur nach der iGPU Ausschau hält.

Hab den ACPI DUMP gemacht. Die txt. hab ich angefügt, ich hoffe das ist das was du brauchst?



Hab ich mir schon gedacht das so einiges nicht hinhaut in meine Config.

Bin jetzt wieder auf iMacPro 1,1

VG Steven

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. April 2019, 17:05

Nein das ist nicht die Datei. Habe dir ja oben geschrieben was du mir schicken sollst.

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 11:10

Hey Chris,

musste gestern plötzlich los, deshalb konnte ich nicht mehr testen.

Komisch war nämlich, dass er sich im Clover Bootscreen wenn ich F4 gedrückt hab aufgehangen hat.

Habe den Computer dann nach einer Weile selbst ausgeschaltet.

Hab jetzt trotzdem mal den ganzen origin-Ordner angefügt. Hoffe da ist alles drin was du brauchst

VG Steven

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 11:14

Jup danke dir. Ich optimiere mal die Config entsprechend und dann schauen wir ob die Glitches weg sind.

Edit: Hier die editierte Config. Bitte mit einem Boot Stick testen ob sie läuft oder die alte Config auf einem Boot Stick sichern. Keine Panik wenn es Probleme gibt, ich habe sehr viel verändert. Teste bitte auch Reboot, Shutdown und Sleep.

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 11:34

Super, danke dir Chris! Krass bist du schnell, ich teste gleich mal 😊

VG Steven

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 11:45

IGPU musst du natürlich wieder abschalten!

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 11:56

Also. iGPU ist ausgeschaltet. PC startet perfekt auch ohne WEG auch schon mal sehr gut zu wissen 😊

Reboot, Shutdown und Sleep funktioniert perfekt.

Leider hängt sich das System aber wieder beim Export von Prores422HQ in Final Cut auf,

sodass ich den PC nur noch mit langem Tastendruck ausschalten kann.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 12:00

Mach doch mal die Konsole auf und wechsle die Ansicht dass nur Warnungen und Fehler angezeigt werden. Dann starte den Export und schau ob dort Meldungen auftauchen.

Generell glaube ich nicht, dass der Fehler an der Grafikkarte liegt. ProRes wird von der CPU verarbeitet.

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 12:25

Also da tauchen viele Fehler auf. Habe mal einige Bilder angefügt. Ich blicke da gar nicht durch

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 12:38

Die GPU stürzt offenbar beim Rendern des Projektes ab. Teste mal bitte wie es sich mit iMac19,1 verhält.

Beitrag von „ozw00d“ vom 28. April 2019, 12:45

[Zitat von CMMChris](#)

Wenn du die maximale Leistung haben willst, dann machst du gerade alles falsch. 😊

Die Encoder deiner RX580 sind deutlich leistungsfähiger als die der IGPU und werden

seit 10.14.5 nativ, also ohne Anpassungen am System, unterstützt.

Um diese auszunutzen muss allerdings die IGPU im BIOS deaktiviert werden. Außerdem sollte man ein SMBIOS wählen welches eine passende AppleGVA Konfiguration für die Encoder der RX580 bietet. AppleGVA ist das Framework von macOS, welches für die Videoverarbeitung zuständig ist. Hier bietet sich iMacPro1,1 an, da die Hardware Encoder auf der RX580 quasi identisch zu jenen auf den Vega Karten sind.

[CMMChris](#) gilt das auch für die 570?

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 12:46

Beim SMBIOS iMac 19,1 funktioniert der Export ohne Freeze aber wieder keine Hardwarebeschleunigung in Videoproc

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 13:12

Dann nimm mal Whatevergreen wieder mit rein und setze diese Boot Args:

shikigva=32

shiki-id=Mac-7BA5B2D9E42DDD94

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 13:27

Damit ist die Hardwarebeschleunigung für H264 wieder aktiviert aber für HEVC nicht. Und beim Export von ProRes422HQ bleibt er wieder hängen. Auch immer genau an der selben Stelle bei 31%.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 15:22

Verstehe ich nicht. Dein Rechner verhält sich hier komplett anders als jeder andere den ich bisher mit einer RX580 zwischen den Fingern hatte. Das scheint dann wohl an deiner spezifischen Grafikkarte zu liegen. Kann dir dann leider keine Lösung anbieten vorerst.

Edit: Wie sieht's denn bei dir im BIOS aus? OS auf Windows 8 / 10 WHQL und CSM auf Disabled?

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 15:44

Ja ist echt komisch. Dann wechsele ich erstmal wieder auf iGPU+RX580 zurück mit 18,3

Hatte kurz getestet weil CSM aktiviert war. Hab ich dann auf disabled gestellt, dann hat der PC 4 mal laut gepiept und ich konnte nicht mehr ins Bios. Musste dann die Herzbatterie kurz entfernen.

Danke dir trotzdem vielmals für deine Zeit und Mühe.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 16:11

Fehlt deiner Karte etwa die UEFI Unterstützung? Das solltest du mal prüfen. Ggf. mal schauen ob es ein VBIOS Update gibt.

Edit: Prüfe mal ob dein VBIOS älter ist als das: <https://www.techpowerup.com/vg...apphire-rx580-8192-180719>

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 16:43

Habe gerade mal nachgeschaut. Die VBIOS-Version ist exakt die gleiche wie die auf der

Internetseite die du verlinkt hast.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 16:56

Mit welchem Framebuffer läuft die Karte? Hast du den Dual BIOS Switch?

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 17:28

Wie finde ich das am besten heraus?

So tief hab ich mich mit dem Thema noch nicht beschäftigt

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 18:42

Zum Beispiel mit IOJones.

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 19:02

Okay danke.. Hab das Bild von IOJones angefügt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 19:07

Hm, in nem echten Mac Pro läuft die Karte angeblich mit Orinoco. Kannst ja mal testhalber in deiner Clover Config unter Graphics den Haken bei Inject ATI setzen und bei "FB Name" den "Orinoco" eintragen. Außerdem solltest du dringen versuchen CSM los zu werden. Eventuell

mal den BIOS Schalter deiner Karte umlegen wenn du einen hast. Version 2 der Pulse hat Dual BIOS.

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 19:36

Hab die Karte so eingebunden wie du gesagt hast. Sie wird in Videoproc dann auch richtig angezeigt wo vorher nur N/A stand.

Leider immer noch das selbe beim Export. Hab auch ProRes4444 versucht. Bleibt dabei, bei 31% Freeze. H264 geht. Bei Videoproc geht das umkonvertieren nach H264 und HEVC auch.. Nur Prores macht Probleme.

CSM Support ist jetzt deaktiviert und ich bin auf dem Desktop aber konnte keinen Startbildschirm sehen.. Also hat 4-5 mal gepiept und dann hab ich später direkt den Desktop gesehen.

Alles sehr merkwürdig 😄

Gerade mal ein Video von H264 nach ProRes422HQ in Videoproc umgewandelt.

Funktioniert super. Wird aber ausschließlich auf der CPU konvertiert.

die RX580 GPU schlägt in iStatMenus auch nicht aus.

Wenn ich aus FCPX ProRes422HQ exportiere fährt die RX580 in iStatMenus auf Hochtouren.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 19:42

Dann kann die Karte kein UEFI Boot. Hast du mal nach dem BIOS Schalter gesehen?

Edit zu deinem Edit: Decoder und Encoder Last wird nicht als GPU Last angezeigt. Nur Compute, 2D und 3D Berechnungen werden als GPU Last dargestellt.

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 19:54

Bios-Switch konnte ich auf der Grafikkarte leider keinen erkennen

Achso. Also ist das normal mit der CPU und GPU-Last?

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 20:13

Ja. Aber UEFI Boot sollte deine Karte unterstützen. Ich würde mal versuchen das VBIOS neu zu flashen.

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 20:15

Okay, sowas hab ich noch nie gemacht. Hast du da nen Lösungsansatz für mich?

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 20:17

Das geht unter Windows mit ATIFlash. Hier gibt es eine recht einfach zu verstehende Anleitung: <https://computingondemand.com/flash-gpu-bios/>

Flashe damit das VBIOS das ich zuvor verlinkt hatte. Und flashe über die Kommandozeile, die

GUI erlaubt keinen Flash von identischen Versionen.

Beitrag von „geroniimo“ vom 28. April 2019, 21:13

Hey Chris,

VBIOS hab ich erfolgreich erneuert. CSM Support ist disabled und er startet jetzt auch ganz normal.

Leider immer noch der Freeze bei FCPX.

Muss für heute erstmal aufgeben. Muss morgen früh raus.

Bis hierhin aber schon mal vielen lieben Dank für deine Zeit und Mühe Chris.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 22:07

Hast du mal ein anderes Projekt getestet? Eventuell ist es irgendwas spezifisches in deinem Projekt was die Karte abschießt.

Beitrag von „Guidiom“ vom 28. April 2019, 22:48

[Zitat von CMMChris](#)

Hm, in nem echten Mac Pro läuft die Karte angeblich mit Orinoco. Kannst ja mal testhalber in deiner Clover Config unter Graphics den Haken bei Inject ATI setzen und

bei "FB Name" den "Orinoco" eintragen. Außerdem solltest du dringen versuchen CSM los zu werden. Eventuell mal den BIOS Schalter deiner Karte umlegen wenn du einen hast. Version 2 der Pulse hat Dual BIOS.

Der Orinoco lässt sich in Clover schöner setzen als über Inject. Finde Dein PciRoot der Grafikkarte mit Hilfe von gfxutil heraus und setz diesen als device im Configurator. Als Propertie schreibst Du einfach @0,name im nächsten Feld ATY,Orinoco. Datatyp ist String.Hierüber kannst Du auch sämtliche andere Merkmale der Karte festlegen. Eine schöne SSDT Alternative. Leider hat bei mir der Orinoco nach einem Reboot zu framerate Aussetzern geführt. Nach 8 Wochen schwerster Tüftelei hatte sich ein Update der Monitor Firmware als Lösung herausgestellt. Als RX580 User unbedingt den Orinoco nutzen. Fenster schieben sich butterweich und der Mousecursor gleitet präziser und geschmeidiger über den Bildschirm. Nur das Beste G.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 22:58

Inject ATI und das FB Name Feld machen nichts anderes als den Parameter auf den PCI Pfad der Karte zu injecten. Wenn man nicht gleich noch diverse weitere Parameter tweaken will, ist dass die sauberere Lösung für den Otto Normal User.

Beitrag von „Guidiom“ vom 28. April 2019, 23:12

[Zitat von CMMChris](#)

Inject ATI und das FB Name Feld machen nichts anderes als den Parameter auf den PCI Pfad der Karte zu injecten. Wenn man nicht gleich noch diverse weitere Parameter tweaken will, ist das die sauberere Lösung für den Otto Normal User.

Zum testen auf jeden Fall. Aber die Karten unterscheiden sich doch ab und zu von den Eigenschaften. Unter Mojave 10.14.4 hat der Orinoco plötzlich 6 Connectors. Der 6. muss deklariert werden. In Clover würde ich garnichts mehr Injecten. RX Grafikkarten haben eh volle OS Integrität. Der komplette Abschnitt Graphics kann bei aktueller OS und aktuellen Systemkomponenten wegfallen. Da leider Apple nur zwei oder drei Grafikkarten zugelassen hat wo der Orinoco fehlerfrei läuft muss Clover diesen Framebuffer erzwingen. Nur ATI Inject und Framebuffer benennen reicht da nicht aus. Zu mindest wenn er gut laufen soll.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. April 2019, 23:35

[Zitat von Guidiom](#)

In Clover würde ich garnichts mehr Injecten.

Die manuell gesetzten Device Properties werden doch auch von Clover injected...

Beitrag von „Guidiom“ vom 28. April 2019, 23:48

[Zitat von Guidiom](#)

Zum testen auf jeden Fall. Aber die Karten unterscheiden sich doch ab und zu von den Eigenschaften. Unter Mojave 10.14.4 hat der Orinoco plötzlich 6 Connectors. Der 6. muss deklariert werden. In Clover würde ich garnichts mehr Injecten. RX Grafikkarten haben eh volle OS Integrität. Der komplette Abschnitt Graphics kann bei aktueller OS und aktuellen Systemkomponenten wegfallen. Da leider Apple nur zwei oder drei Grafikkarten zugelassen hat wo der Orinoco fehlerfrei läuft muss Clover diesen Framebuffer erzwingen. Nur ATI Inject und Framebuffer benennen reicht da nicht aus.

Zu mindest wenn er gut laufen soll.

[Zitat von CMMChris](#)

Die manuell gesetzten Device Properties werden doch auch von Clover injected...

Bei Device settings sagt man doch nur dem System was da ist. Und OSX stellt daraufhin die passenden Treiber zurecht. Da ja Apple nur einen Bruchteil aller Hersteller akzeptiert müssen einige Parameter durch Settings überschrieben werden. Ich dachte immer beim Injecten wird ein Treiber gesetzt ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. April 2019, 00:29

Wenn du über eine Kext die Parameter injectest macht es macOS. Wenn du sie über die Clover config.plist an den PCI Pfad überreichst werden sie von Clover ins System eingebracht.

Beitrag von „Guidiom“ vom 29. April 2019, 00:36

Hey [geroniimo](#), ich sehe Du hast nahezu gleiche Komponenten wie ich im Einsatz. Schick mir mal Deine config.plist dann kann ich Dir die devices für GFX0 und IGPU setzen. Ich kann Dir auch nur empfehlen RX580 und UHD 630 zusammen laufen zu lassen. DU täuscht mit 18,3 einen iMac vor der genau so konzipiert wurde. Apple bezeichnet sogar die Verbindung von iGPU mit dGPU als eine Form von Crossfire. Die Intel Grafikeinheit übernimmt viele kleine Aufgaben die wichtig für den Workflow sind. Bei mir wird aber auch nur UHD 630 Acceleration bei VideoProc angeboten. IGPU deaktivieren im Bios half bei mir auch nicht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. April 2019, 00:42

[Guidiom](#) Ich empfehle dir das komplette Thema zu lesen. Das was du hier schreibst ist nämlich komplett dran vorbei. Das was du ihm da bauen willst ist seine Ausgangslage gewesen und

absolut nicht optimal weil man so Leistung verschenkt. Leider zickt seine Karte im dedizierten Betrieb rum (was nicht normal ist!), den Grund wollen wir hier gerade herausfinden.

Beitrag von „Guidiom“ vom 29. April 2019, 01:02

[Zitat von CMMChris](#)

Wenn du über eine Kext die Parameter injectest macht es macOS. Wenn du sie über die Clover config.plist an den PCI Pfad überreichst werden sie von Clover ins System eingebracht.

So hatte ich das auch verstanden, doch dachte ich Injecten von Grafikkarten unter Clover Graphics bedeutet einen Treiber setzen. Gerade Radeondeinit war ja eigentlich nur für die RX480 gedacht. Injecten hatte bei mir zu nie zu einem guten Ergebnis geführt.

[Zitat von CMMChris](#)

[Guidiom](#) Ich empfehle dir das komplette Thema zu lesen. Das was du hier schreibst ist nämlich komplett dran vorbei. Das was du ihm da bauen willst ist seine Ausgangslage gewesen und absolut nicht optimal weil man so Leistung verschenkt. Leider zickt seine Karte im dedizierten Betrieb rum (was nicht normal ist!), den Grund wollen wir hier gerade herausfinden.

Das hatte ich ja versucht zu erklären. iMac 18,3 ist nicht für ein rein dedizierten Betrieb konzipiert worden. Die RX580 über eine SSDT einbinden könnte helfen. Leistung drosseln ist ja auch mittel bei Apple damit Dinge so laufen wie sie laufen sollen. Ich klicke mich hier jetzt aus.

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. April 2019, 10:45

Du kannst auch unter iMac18,3 eine AMD Karte ohne IGPU betreiben, man braucht halt ein paar extra Patches dafür. Aber das versuchen wir hier ja gar nicht.

Beitrag von „geroniimo“ vom 29. April 2019, 15:41

[Zitat von CMMChris](#)

Hast du mal ein anderes Projekt getestet? Eventuell ist es irgendwas spezifisches in deinem Projekt was die Karte abschießt.

Hey Chris. Habe gerade versucht ein anderes Projekt zu exportieren. Erst lief es Fehlerfrei durch. Dann hab ich ein paar Standart-Übergänge, ne kleine Farbanpassung auf einige Clips gelegt und wieder das gleiche "Freeze"

Bei dem anderen Projekt bleibt es ja immer bei 31% stehen. Habe mal auf iMac 18.3 gewechselt und iGPU wieder eingeschaltet. Da bleibt er auch kurz bei 31% stehen. Dann arbeitet aber die iGPU laut Intel Power Gadget kurz mit und dann gehts ganz normal weiter.

Bist du dir sicher Chris das es stabil läuft ohne die iGPU mit allen Effekten etc.?

Würde natürlich gern das Maximum heraus holen, jedoch ist mir natürlich Stabilität wichtiger als ein kleiner Leistungszuwachs.

Habe gerade mal das Plugin "Neat Video" auf nur einen Clip gelegt. Export bleibt leider sofort hängen.

Hast du noch eine Idee Chris?

Sonst würde ich einfach auf 18,3 mit iGPU zurück gehen und dann ist es eben wie es ist.

Vielleicht kann man da auch noch was perfektionieren wie von [Guidiom](#) vorgeschlagen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. April 2019, 16:10

Nein man kann nichts perfektionieren, das was Guidiom vorgeschlagen hat hattest du ja als Ausgangslage. Nutze wieder iMac18,3 mit IGPU und teste es zu einem späteren Zeitpunkt wenn 10.14.5 final drausen ist noch einmal mit der RX580 als Standalone. Bei anderen läuft es wie gesagt jetzt schon stabil, keine Ahnung was da bei dir hakt. Du hast aber auch ne komische Karte. Die konnte ja zu Beginn nichtmal UEFI was eigentlich gar nicht sein sollte.

Beitrag von „geroniimo“ vom 29. April 2019, 16:16

Okay dann gehe ich jetzt wieder zurück auf iMac18,3. Schade aber dann ist es so.

Soll ich dieses Orinoco nun so drin lassen oder wieder raus nehmen? Und soll ich meine config.plist

vom Anfang nehmen oder nur das SMBIOS wechseln? Weil du hast ja noch andere Sachen an meiner config.plist verändert oder?

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. April 2019, 20:04

Wechsle das SMBIOS und stecke die NoVPA Kext wieder rein damit die Vorschau wieder läuft.

Whatevergreen war ja noch drinn oder? Dann sollte das alles so laufen. Orinoco kannst du auch wieder rausnehmen, in der Funktion sollte das eigentlich keinen Unterschied machen - oder kannst du bestätigen dass die Karte damit flüssiger läuft?

Beitrag von „geroniimo“ vom 29. April 2019, 20:08

Alles klar werde ich machen. 😊

Mit Orinoco hab ich keinen Unterschied bemerkt. Nehme ich wieder raus.

Zumindest kann meine Karte jetzt UEFI und CSM - Support ist disabled.

Danke dir vielmals Chris. Hat dich ja auch ein Haufen Zeit gekostet, also fettes Danke.

Soll ich den Beitrag erstmal als erledigt markieren oder meinst du es hat noch jemand ne gute Idee?